



Resolution des Rates der Stadt Bad Fallingb. vom 31.05.2021 zur Einrichtung eines Haltepunkts der Heidebahn am Neubau des Heidekreis-Klinikums

In Bad Fallingb. soll am sogenannten Standort F4, der von der Düshorner Straße (Bundesstraße 209), der Walsroder Straße (Kreisstraße 157) und der „Heidebahn“ umschlossen wird, der Neubau des Heidekreis-Klinikums entstehen. Dieser Standort bietet als einziger der näher untersuchten Flächen die Möglichkeit, durch die Einrichtung eines weiteren Haltepunkts „Heidekreis-Klinikum“ direkt per Bahn erreichbar zu sein. Für die mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am neuen Gesamtklinikum, aber auch für die Patientinnen und Patienten sowie die Besucherinnen und Besucher der 376 Betten-Klinik kann so eine ökologisch wünschenswerte Fahrmöglichkeit geschaffen werden. Dieses nicht unerhebliche Fahrgastpotenzial sollte durch die „Heidebahn“ abgeschöpft werden.

Der Rat der Stadt Bad Fallingb. fordert deshalb das Land Niedersachsen auf, einen weiteren Haltepunkt der Heidebahn am Neubau des Heidekreis-Klinikums einzurichten.

Dazu bedarf es eines runden Tisches aus Vertreterinnen und Vertretern des Landes Niedersachsen, der DB Netz AG, der Landesnahverkehrsgesellschaft, des Landkreises Heidekreis, der Heidekreis-Klinikum gGmbH und der Stadt Bad Fallingb. Rechtzeitig müssen die Planungen aufeinander abgestimmt werden. Denn jetzt können die Feinplanung des Klinikgeländes und die Überlegungen der Stadt hinsichtlich der zukünftigen Gestalt des auf der anderen Seite der Bahnlinie gelegenen Sanierungsgebiets „Wiethop“ und die Frage der Schaffung von Park-and-Ride-Plätzen noch gut auf einen Bahnhofspunkt ausgerichtet werden.

Wir sind uns bewusst, welche Herausforderungen es bedeutet, einen neuen Bahnhofspunkt einzurichten. Aber eine solche Chance, wie sie sich im Falle der direkten Anbindung der neuen Klinik an eine vorhandene Bahnstrecke bietet, eröffnet sich nur selten. Deshalb müssen jetzt alle Anstrengungen gemacht werden, um eine Realisierung einzuleiten. Dazu wird die Stadt Bad Fallingb. auch Unterstützung in der Landes- und Bundespolitik suchen.